



Tablet Heroes

Tablets im Unterricht. Die Projektwoche der Stadtschulen Solothurn bot Raum für das Generationenprojekt «Tablet Heroes». Am 14. und am 16. Juni zeigten Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Sekundarschule interessierten Seniorinnen und Senioren aus der Region, wie ein Tablet funktioniert und wie man die diversen Apps benutzt.

Marc Henzi, Lehrer Sekundarstufe I, und Aiub Tagirov, Mitarbeiter Informatik bei infoklick.ch, begrüßten zu Beginn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gaben das Programm bekannt. Daran anschliessend wurden Zweiergruppen gebildet und die Tablets hochgefahren. Schnell wurde klar, dass es bei diesem Projekt um mehr geht als um die blosser Vermittlung von technischem Know-how und Anwendungskompetenzen.

Wissen weitergeben

Einige der angemeldeten Seniorinnen und Senioren brachten eigene mobile Geräte mit, die sie selbst gekauft oder geschenkt bekommen hatten. Die Jugendlichen waren dementsprechend gefordert und versuchten, die an sie gestellten Fragen so gut wie möglich zu beantworten. Ihr Wissen im Bereich der digitalen Medien wurde dankend in Anspruch genommen. In der abschliessenden Feed-

back-Runde hielt eine Schülerin mit Stolz fest, dass es schön sei, einmal etwas besser zu können als die Erwachsenen.

Gute Lehrmeisterin

Die Seniorinnen und Senioren zeigten sich am Ende des Kurses hell begeistert. «Ich habe eine sehr gute Lehrmeisterin gehabt», lobte ein älterer Herr, der früher selbst Lehrer war. Eine ältere Dame meinte, dass sie zwar noch kein Tablet besitze, sich jetzt aber rasch eines kaufen werde. «Aber welches?», fragte sie ins Plenum. Die Schülerinnen und Schüler waren sich uneins und rieten ihr, in jedem Fall auf die Akkulaufzeit, die Geschwindigkeit und den Preis zu achten.

Erklären ist anstrengend

Dass erklären anstrengend sein kann, merkte man den Jugendlichen am späteren Nachmittag an. «Am Morgen war ich etwas nervös, dann aber hat es Spass gemacht», sagte ein Schüler rückblickend. Ein anderer meinte selbstkritisch, dass er zu viel auf dem Tablet «herumgedrückt» habe und seine Teampartnerin zu wenig mit dem Gerät arbeiten lassen. Volksschulamt Kanton Solothurn

Mehr Informationen unter:

<http://www.infoklick.ch/tablet-heroes>



Weder das Alter noch das Geschlecht beeinträchtigen die Faszination für die mobilen Geräte.
Foto: Marius Gehrig, VSA.



Technik und Naturwissenschaften erleben

Berufsorientierung. Die Sonderchau tunSolothurn ist eine Erlebniswelt für Kinder und Jugendliche aller Schulstufen. An diversen Ständen können zukünftige Ingenieurinnen und Naturwissenschaftler selber ausprobieren, experimentieren und forschen.

Die interaktive Erlebnisschau will Kinder und Jugendliche vermehrt für Technik und Naturwissenschaften begeistern und damit die Voraussetzungen für die Wahl entsprechender Berufe und Studiengänge verbessern. Durchgeführt wird sie vom 7. bis 13. November 2016 in der Rythalle Solothurn.

Angebote für Schulklassen

Rund dreissig Mitmach-Projekte laden zum Tüfteln und Entdecken ein. Die Kinder und Jugendlichen können nach Lust und Laune ausprobieren, tüfteln und Fragen stellen. Fachpersonen führen verschiedene spannende Experimente durch, die zum Forschen und Entdecken einladen. Als ausserschulisches Lernangebot richtet sich tunSolothurn auch an Lehrpersonen. Der Eintritt ist kostenlos.

Eine Initiative der Solothurner Handelskammer

Vielen Branchen fehlt es an qualifizierten Fachleuten. Vor diesem Hintergrund müssen sie sich um talentierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger bemühen. Mit tunSolothurn bietet die Solothurner Handelskammer den Jugendlichen die Möglichkeit, selber zu experimentieren und zu erfahren, wie spannend Naturwissenschaften und Technik sind.

Lisa Schälchli, Projektleiterin Gemaro AG

schaelchli@gemaro.ch, Tel. 079 544 70 43